

BS 230

Betonspachtel fein



PCC-Betonspachtel auf Zementbasis

- geprüft gemäß ZTV-ING (PCC und OS-C), DAfStb Rili-SIB sowie EN 1504-3
- Beschichtungsdicke: 1,5-6 mm
- kunststoffvergütet
- Druckfestigkeit:
 - 1d: $\geq 15 \text{ N/mm}^2$
 - 7d: $\geq 35 \text{ N/mm}^2$
 - 28d: $\geq 45 \text{ N/mm}^2$



ANWENDUNGEN

- zur Instandsetzung von Fassaden, Wänden und Deckenflächen
- zur Egalisierung von Betoninstandsetzungsarbeiten
- als Kratzspachtelung zum Ausgleichen von Untergrundrauigkeiten
- zum Ausbessern von Poren, Löchern, Rissen u. ä.
- als Untergrund für Oberflächenschutzsysteme
- zum Beschichten von Fertigteilen, Mauerwerk und Betonflächen
- zum Verfüllen von Leitungs- und Rohrschlitzen
- für außen und innen

EIGENSCHAFTEN

- leichte Verarbeitung
- spritz- und streichfähig
- hohe Standfestigkeit
- ausgezeichnete Haftung
- dampfdiffusionsoffen
- hervorragend geeignet für Arbeiten über Kopf und an senkrechten Flächen

UNTERGRUND

- | | |
|---------------------|--|
| Allgemein | <ul style="list-style-type: none">■ Betonfertigteile, Mauerwerk und Betonflächen■ quick-mix BS 225 Reparaturmörtel grob |
| Vorbereitung | <ul style="list-style-type: none">■ Den Untergrund säubern. Lose Teile, Staub, Zementschlämme, Öl und Fett entfernen.■ Eine ausreichende Abreißfestigkeit von $\geq 1,3 \text{ N/mm}^2$ im Mittel muss gewährleistet sein.■ Betonunterlage/Untergrund bis zur kapillaren Sättigung vornässen. |

VERARBEITUNG

Temperatur	<ul style="list-style-type: none">■ Nicht verarbeiten und austrocknen lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +35°C, direkter Sonneneinstrahlung und/oder starker Windeinwirkung.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none">■ Die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge bis auf eine Restmenge in ein sauberes und geeignetes Mischgerät (z. B. Zwangsmischer) einfüllen. Trockenmörtel hinzufügen und ca. 3 Minuten mischen. Restliches Wasser zugeben und weitere 2 Minuten bis zur Homogenität mischen.
Auftragen	<ul style="list-style-type: none">■ Lunker und Poren vorher durch Einbürsten oder Kratzen ausfüllen.■ Anschließend in einem Arbeitsgang frisch in frisch auftragen und nach angemessener Wartezeit glätten.
Verarbeitbare Zeit	<ul style="list-style-type: none">■ mindestens 45 Minuten■ Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit.■ Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt und weiter verarbeitet werden.
Trocknung / Erhärtung	<ul style="list-style-type: none">■ Der frische Mörtel ist über einen Zeitraum von mindestens 5 Tagen nachzubehandeln und vor zu rascher Austrocknung, z. B. durch Wind, Zugluft oder Sonneneinstrahlung, zu schützen.
Werkzeugreinigung	<ul style="list-style-type: none">■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">■ Nur die im Betoninstandsetzungssystem geprüften und aufeinander abgestimmten Systemkomponenten verwenden: BS 215 Korrosionsschutz und Haftbrücke; BS 225 Reparaturmörtel grob; BS 230 Betonspachtel fein; BS 310 Betonfinish weiß

LIEFERFORM

- 25 kg/Sack

LAGERUNG

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- Verbrauch: ca. 2 kg/m²/mm
- Ergiebigkeit: ca. 13 l Nassmörtel pro Sack

TECHNISCHE DATEN

Körnung	0-0,5 mm
Wasserbedarf	max. 3,75 l/Sack
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit	≥ 45 Minuten
Frischrohddichte	ca. 2,1 kg/dm ³
Schichtdicke	1,5-6 mm
Druckfestigkeit (nach 1 Tag)	≥ 15 N/mm ²
Druckfestigkeit (nach 7 Tagen)	≥ 35 N/mm ²
Druckfestigkeit (nach 28 Tagen)	≥ 45 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (nach 1 Tag)	≥ 3 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (nach 7 Tagen)	≥ 6 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (nach 28 Tagen)	≥ 8 N/mm ²
Haftzugfestigkeit auf Beton	≥ 1,5 N/mm ²

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.quick-mix.de.
GISCODE	<ul style="list-style-type: none">■ ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none">■ Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.■ Materialreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.